

1. Abschnitt:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Schönheitskönigin- Katja Thies

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden, unabhängig von deren jeweiligem Zustandekommen, bspw. persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

(2) Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

(3) Es gilt die zum Zeitpunkt der Durchführung der Geschäftsbeziehung jeweils gültige Fassung dieser AGB.

§ 2 Angebote, Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Unsere Angebote, insbesondere auf unserer Internetseite, im Institut und bei Kooperationspartnern, sind freibleibend und unverbindlich. Sie stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

(2) Unser Leistungsangebot kann unserem Leistungs- und Preisverzeichnis entnommen werden, welches auf unserer Internetseite unter www.schoenheitskoenigin-halstenbek.de eingesehen werden kann.

(3) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gilt unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuelle Preisliste. Die aktuelle Preisliste kann unserem Leistungs- und Preisverzeichnis entnommen werden, insoweit wird auf Absatz 2 verwiesen.

(4) Die Zahlungen für die kosmetischen Pflegebehandlungen und / oder des Kaufpreises kann in den Geschäftsräumen **bar oder per EC-Karte, sowie per Vorabüberweisung, Paypal oder auf Rechnung** erfolgen. Bei Verkäufen von Gutscheinen gilt dies entsprechend. Bei Versand von Produkten und Gutscheinen benötigen wir die Vorauszahlung auf unser Konto.

§ 3 Hinweise zu der Behandlung

(1) Eine Behandlung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Wir machen darauf aufmerksam, dass ein bestimmter Erfolg nicht versprochen werden kann und auch nicht geschuldet ist, insoweit wird auch auf § 6 verwiesen.

(2) Der Kunde ist für die physische und psychische Gesundheit sowohl während der Behandlung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die ein Kunde möglicherweise an sich selbst durchführt, liegen in seinem eigenen Verantwortungsbereich.

(3) Die Behandlungsdauer ist dem Leistungs- und Preisverzeichnis (§ 2 Absatz 2) zu entnehmen. Behandlungen finden in den Räumen unseres Instituts oder in den Räumen unserer Kooperationspartner statt.

(4) Der Umfang der Behandlung richtet sich nach der vorherigen und individuellen Absprache. Wir geben Behandlungsempfehlungen, die finale Entscheidung über die Art der Behandlung trifft jedoch immer der Kunde.

§ 4 Terminvergabe, Behandlungen

(1) Behandelt werden auf eigenen Wunsch und nach terminlicher Vereinbarung alle geschäftsfähigen Personen ab 18 Jahren. Bei Personen unter 18 Jahren ist eine Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

(2) Wünscht der Kunde einen besonderen Behandlungstermin, werden wir versuchen, diesem Wunsch nachzukommen. Auf Grund der Vielzahl von Terminwünschen ist dies jedoch nicht immer durchführbar.

(3) Vereinbarte Termine sind eine beiderseitige Willenserklärung und für beide Parteien bindend.

(4) Kann aus für uns nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin von uns nicht eingehalten werden, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Wir sind in dem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

§ 5 Stornierungsbedingungen für den Kunden

(1) Unabhängig von den jeweiligen Gründen ist der Kunde verpflichtet, Termine mindestens 48 Stunden vorher abzusagen. Die Absage kann telefonisch (auch per WhatsApp oder SMS) sowie per E-Mail erfolgen.

(2) Im Falle einer nicht fristgerechten Absage eines Termins gilt folgendes:

a) Bei Absagen innerhalb von 24 Stunden vor dem vereinbarten Behandlungstermin bleibt die Verpflichtung zur Zahlung von 50% des Preises der betreffenden Behandlung bestehen.

b) Erscheint der Kunde nicht zum vereinbarten Behandlungstermin und sagt (verschiebt) diesen Termin auch nicht mindestens 24 Stunden vorher ab, sind wir berechtigt, dem Kunden den nicht rechtzeitig abgesagten Termin gemäß § 615 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) vollständig (zu 100%) des Preises der betreffenden Behandlung in Rechnung zu stellen. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht.

§ 6 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung/Behandlung benötigen wir von Ihnen die folgenden Daten:

- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Namen
- Anschrift
- Behandlungsrelevante Gesundheitsdaten

(2) Die von Ihnen mitgeteilten Daten verwenden wir ohne Ihre gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Anfrage.

(3) Bei einer Änderung Ihrer Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail - Adresse oder Telefonnummer, teilen Sie uns diese bitte per E-Mail mit.

§ 7 Gewährleistung

(1) Innerhalb der Behandlung können entsprechende Produkte eingesetzt werden. Eine Garantie bezüglich der Verträglichkeit und des Erfolgs kann jedoch nicht gegeben werden. Der Behandlungserfolg hängt auch vom individuellen körperlichen Zustand des Kunden ab. Der Kunde ist verpflichtet, vor der Behandlung wahrheitsgemäße Angaben zu machen, besonders was Allergien, Unverträglichkeiten, Hautkrankheiten oder ansteckende Infektionskrankheiten betrifft. Eine Gewährleistung ist ausgeschlossen, soweit Fragen beim Anamnesegespräch seitens des Kunden nicht ausreichend oder nicht wahrheitsgemäß beantwortet wurden.

(2) Der Kunde hat uns offensichtliche Behandlungsmängel binnen 10 Kalendertagen, nachdem er den Mangel erkennen konnte, anzuzeigen. Anderenfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

(3) Mängelanzeigen des Kunden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(4) Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 8 Haftung und Haftungsbeschränkung

(1) Als Kosmetikinstitut stellen wir keine Diagnosen und erteilen keine medizinischen Ratschläge und Auskünfte.

(2) Die Behandlung durch uns ist keine Heilbehandlung und soll eine Heilbehandlung auch nicht ersetzen. Bei Beschwerden mit Krankheitswert sind Sie aufgefordert, sich in ärztliche Behandlung zu begeben.

(3) Liegen bei Ihnen Allergien oder Unverträglichkeiten vor, informieren Sie uns bitte rechtzeitig vor der Behandlung.

(4) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Teilnehmer regelmäßig vertrauen dürfen. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

(5) Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

(6) Die Haftungsausschlüsse gemäß der vorstehenden Absätze 4 und 5 gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 9 Gutscheine und Aktionsangebote

(1) Geschenkgutscheine werden nicht in bar ausgezahlt. Soweit nicht ausdrücklich eine andere Gültigkeit (Einlöse Frist) auf dem Gutschein vermerkt ist, verjährt der Anspruch aus dem Gutschein gemäß § 195 BGB in drei Jahren, wobei die Verjährung mit dem Ende des Jahres beginnt, in dem der Gutschein ausgestellt wurde.

(2) Aktions-Gutscheine und Bonus-Gutscheine gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist und sind in dieser Zeit wahrzunehmen bzw. gelten, solange diese vorrätig sind.

(3) Sonderaktionen können ohne Ankündigung umgehend beendet werden. Unbefristete Aktionen enden spätestens mit Ablauf von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Aktion. Sämtliche Sonderaktionen sind nur gültig, solange diese auch vorrätig sind.

§ 10 Verschwiegenheit

Wir verpflichten uns, während der Dauer der Beratung und Behandlung sowie auch nach deren Beendigung, über alle vertraulichen Informationen von Ihnen Stillschweigen zu bewahren, soweit wir nicht gesetzlich zur Offenlegung verpflichtet sind.

§ 11 Änderungsvorbehalte

(1) Wir behalten uns zwischenzeitliche Änderungen in Art und Umfang der Behandlungen sowie Preisen vor.

(2) Bei Veröffentlichung neuer AGB bzw. neuer Leistungs- und Preisverzeichnisse verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

(2) Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.

(3) Soweit Sie bei Abschluss des Vertrages Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatten und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch uns aus Deutschland verlegt haben oder Ihr Wohnsitz oder Ihr gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz unseres Unternehmens.

(4) Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu finden Sie in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt.

Kosmetikinstitut Schönheitskönigin Halstenbek
Katja Thies (Inhaberin)
Königstr. 16 (Betrieb)
25469 Halstenbek
info@schoenheitskoenigin-halstenbek.de

Stand: Juli 2024